

LOex SevenSeas

Das berührungslose Armaturenprogramm mit Sensorautomatic.
 Moderner Bedienkomfort, industrieller und medizinischer Hygienestandard, senkt den Wasserverbrauch bis zu 80 %.
 EU-RL- u.a.Vorschriften-konform. Für Wasch- u. Spülbecken - in professionellen wie privaten Anwendungsbereichen.

Modelle:

LOex iPuri S
Einhebel-Kartuschen-WT- Mischbatterie
mit berührungsloser Sensorautomatic*
 Betriebselectronic LOex Rhein AC/AC
 mit Armatur-integriertem Infrarotsensor



Komfort-Armatur Schweres Messing, verchromt, komplett und montage-fertig mit integriertem Infrarotsensor (Diodenanzeige, Reichweite/Empfindlichkeit bis ca. 160 mm bei linearen Drehschalter auf dem Steuerkasten einstellbar).
2-Step Eco-Kartusche

Schnellbefestigung für Platten bis 30 mm;
 Stichma iPuri S 34 mm,
 Gesamthe ab WT iPuri S 175 mm, iPuri SH 285mm, iPuri SSW 335 mm
 Ausladung iPuri S 120 mm, iPuri SH 120 mm, iPuri SSW 150 mm
 Basisdurchmesser iPuri S/SH 53 mm, iPuri SSW 51 mm
 2 Zuleitungsflexschleuche x ca.350 mm x 3/8"-Mutter, Sensorzuleitungskabel 500 mm.

2 Eckventil-Filter-Einsätze sind beigelegt.
 Diese sind unbedingt einzusetzen, um Verschmutzungen und Garantieverlust zu vermeiden.

Steuerbox (IP65) mit Betriebselectronic **LOex Rhein AC/AC** (Cd.Nr. E7 B)
 Eingangsspannung:230V50/60HzAC, Betriebsspannung 12V AC.
 Integrierter Trafo, 2 Magnetventile
 230V-Steckerkabel, Länge ca.700mm. Steckbuchse für Sensor-Kabel.
 Reichweitenverstellung; 2-f. Sicherheitsabschaltung.

Betriebsdruck 0,3-10 bar, Empf. Fließdruck 3bar. Theor. Durchflussmenge bei 3bar Fließ ca.19l/min., voreinstellbar bei Kartusche.

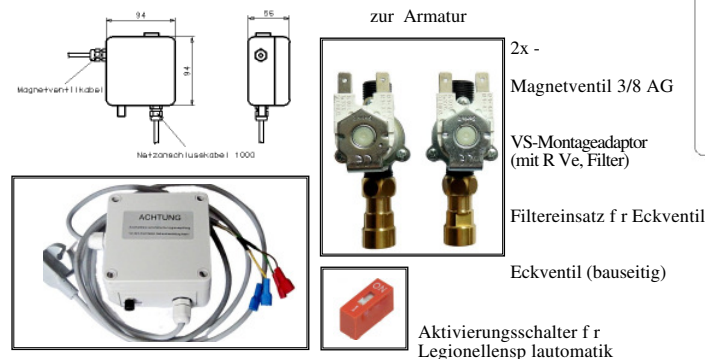
Max. Betriebstemperatur Wasser ca. 90 C (kurzfristig).
 Empfohlene Betriebstemperatur ca. 65 C.

Die Magnetventile werden mittels VS-Montageadapter (mit R Ve, Filter) direkt auf die Eckventile gesetzt.

Nach Adaption auch für drucklosen Boiler geeignet.

*System Patent- u. Gebrauchsmusterrechtlich geschützt.

Für eine regelmäßige Wartung und Reinigung des Leitungssystems ist seitens des Betreibers Sorge zu tragen.
 Für Mängel, die auf Grund von Verkalkung und anderen Ablagerungen aller Art entstehen können, wird keinerlei Haftung übernommen.
 Es gelten die Vorschriften und Obliegenheiten gemäß
Trinkwasserverordnung und DIN 1988.



Einbauanleitung - Betriebsanweisung:

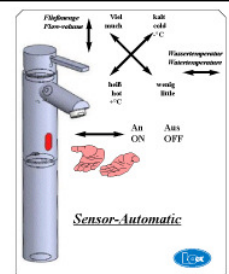
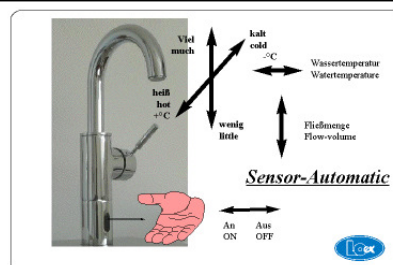
1. Armatur einsetzen und befestigen. Keine Gewalt beim Festziehen des Schnellverschlusses anwenden!
2. Steuerungskasten befestigen. Die Eckbohrungen dafür benutzen!
3. **Zuleitungen spülen (minimum 40 Ltr.) Zulauffilter in die Eckventile einsetzen!**
Ohne eingebaute Zulauffilter erlischt die Garantie.
4. Magnetventile mittels DMS-Montageadapter auf Eckventilen befestigen. Auf Dichtung achten!
5. Magnetventile an Steuer-Box anschließen.
6. Das Sensorkabel in die dafür vorgesehene Steckbuchse am Steuerungskasten einstecken. Die Schutz-Hülse festdrehen.
7. Mit dem Netzstecker den Steuerungskasten ans Netz anschließen.
8. Eckventile aufdrehen.
9. Die Armatur ist betriebsbereit.
10. berprüfen und Einstellen der Sensorreichweite (-empfindlichkeit) am Drehschalter auf dem Electronicgehäuse. Dies muss bei vollem Betriebslicht geschehen.

Wird diese bei Montagelicht eingestellt, besteht die Möglichkeit, dass bei vollem hellem Betriebslicht die Armatur von selbst anspricht.

Achten Sie darauf, dass keine anderen Sensoren (z.B. Trennen) und direktes Sonnenlicht in den Sendebereich streuen.

11. Gewünschte Fließmenge und -temperatur am Hebel bzw. an der Rastbuchse - entsprechend Ausprägung - einstellen.
 Änderung der Gesamtdurchflussmenge und des Mischverhältnisses entsprechend Bedienungsanleitung Kartusche.

Modell V: Nach Einstellen von Fließmenge und Temperatur Verstellenschutzkappe aufschrauben, die mit der rückwärtig positionierten Feststellschraube gegen Abdrehen gesichert wird.



LOTZ Exim Trading
 Sensortechnik für Küchen-, Catering-, Labor- und Sanitärbereiche.
 Es gibt nur wenig, was sich so bezahlt macht. - **Für Sie und unsere Umwelt!**

LOex SevenSeas

Das berührungslose Armaturenprogramm mit Sensorautomatic. Moderner Bedienkomfort, industrieller und medizinischer Hygienestandard, senkt den Wasserverbrauch bis zu 80 %. EU-RL- u.a.Vorschriften-konform. Für Wasch- u. Spülbecken - in professionellen wie privaten Anwendungsbereichen.

Die **Inbetriebnahme** erfolgt bei Anschluss an das Stromnetz. Das Gerät benigt etwa eine 1/2 Minute um betriebsbereit zu sein.

Einstellen der Menge/Druck, Temperatur

Bei den Bedienungshebel(Rastbuchse) sind Druck/Menge und Temperatur einzustellen. Nach Einstellen des Gewnschten wird die Schutzkappe aufgeschraubt. Diese wird anschließend mit einer Fixierschraube gegen Abdrehen gesichert.

Einstellen der Reichweite(Empfindlichkeit)

Stellen Sie jetzt die gewünschte Reichweite (Empfindlichkeit) ein: Sorgen Sie für volle Betriebsbeleuchtung. Achten Sie darauf, dass kein anderer Sensor (z.B. einer T rautomatic) einstrahlt. Direkte Sonnenlichteinstrahlung ist zu vermeiden. Beachten Sie, dass bei Edelstahl und hellem Licht der Sensor empfindlicher reagiert als bei dunklen Lichtverhältnissen. Beginnt das Wasser selbständig zu laufen, reduzieren Sie die Reichweite (Empfindlichkeit). Verstellen Sie dann den Drehschalter im entgegengesetzten Uhrzeigersinn.

Zum Betrieb:


Die Geräte sind vielfach im harten Berufsalltag erprobt: bei Anberührung an den Sensor leuchtet die LED-Leuchte auf, das Wasser fließt - solange der Sensor aktiviert wird. Wird der Sensor zugestellt bzw. durch Kaugummi verklebt, unterbricht die Sicherheitsabschaltung den Wasserzufluss.

Bei Stromunterbrechung während des laufenden Wassers schließt das Ventil selbsttätig.

Nach Freigabe des Sensors geht das Gerät selbsttätig wieder in den normalen Betriebsmodus.

Bei der Einrichtung vor Ort ist darauf zu achten, dass die Reichweiten-Fixierung beim tatsächlichen später vorherrschenden Betriebs-Lichtzustand durchgeführt wird. - D.h. meist sehr hell mit Reflexionen durch Edelmateriale bzw. weiße Kleidung.

Es sollte kein anderer Sensor z.B. T reren oder Sonnenlicht in den Erfassungsbereich einstreuen.

Problem	eventuelle Ursache	Lösung
Wasser fließt dauernd	Reflexion durch Edelstahl Direkte Sonneneinstrahlung Magnetventil defekt Steuerung defekt	Empfindlichkeit reduzieren - - Reinigen, austauschen Steuerung austauschen
Wassermenge zu gering	Eckventile zu wenig offen verstopft R ckflu verhinderer defekt Schmutzfinger verstopft Auslauf-Perlator verstopft	Eckventile aufdrehen reinigen erneuern bzw. reinigen Reinigen Reinigen
Armatur tropft	Flie druck zu gering Magnetventil defekt	Eckventile aufdrehen Reinigen, Austauschen
Nur Warm- oder Kaltwasser	Jeweiliges Eckventil zu bzw. verstopft Zuleitungsschlauch verdreht od. nicht angeschlossen R ckflu verhinderer verstopft	Jeweiliges Eckventil öffnen bzw. reinigen Zuleitungsschlauch berprfen u.korrigieren berprfen, reinigen
Wasser fließt nicht	Electronic nicht angeschlossen Kartusche verstopft Eckventile geschlossen Filter verstopft R ckflu verhinderer defekt Schl uche verdreht, geklemmt Magnetventil defekt Sensor zu kurz eingestellt Sensor defekt Stecker lose Electronic defekt	Electronic anschließen, alle Stecker berprfen. berprfen, ob Netzspannung vorhanden Kartusche wechseln Eckventile öffnen Filter reinigen reinigen bzw. erneuern berprfen u. korrigieren Reinigen, Austauschen Nachregeln Austauschen Stecker berprfen und fest drehen Austauschen
Ventil zerlegt 		
Reinigen des Magnetventils: 1. Netzstecker ziehen 2. Ventilkabel vom Ventil ziehen 3. Die Schrauben lösen und Spulenkörper abnehmen	4. Gummi-Membran herausnehmen und beidseitig sorgfältig reinigen. 5. Gehäuse reinigen 6. Membrane mit dem flachen Teil nach oben einsetzen. 7. Spulenkörper befestigen.	Feder zuerst in die Bohrung einsetzen, dann St el mit schwarzem Ende nach vorn. Schrauben berkreuz festziehen. 8. Kabel anschließen. 9. Netz anschließen.

Technische Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Stand Dez 2022
iP S BA-VS_12_22_01

LOex iPuri S Einhebel-Kartuschen-WT- Mischbatterie mit berührungsloser Sensorautomatic* Betriebelectronic LOex Rhein AC/AC mit Armatur-integriertem Infrarotsensor

Wasser ist keine saubere Sache: deshalb ist es wichtig **regelmäßig** die Schmutzfinger zu prüfen und zu reinigen.

Beauftragen Sie jemandem in Betrieb mit dieser Aufgabe.

Diese Hinweise gelten grundsätzlich für jede Sensor-Armatur.

Fehlerquellen:

Die zweifelhafte Fehlerquelle ist mangelnde Sorgfalt beim Einbau vor Ort - insbesondere bei Einstellen auf die Lichtverhältnisse. Sowie das Einstellen von Wassertemperatur und -menge bzw. -druck.

Die häufigste Fehlerquelle ist hingegen die Übergabe und Einweisung an diejenigen, die damit täglich arbeiten.

Denken Sie daran, dass die meisten nur auf Autobahnraststätten mit Sensor-Armaturen in Kontakt kommen.

Denken Sie daran, dass es nicht Aufgabe eines Kochs, Metzgers, einer Küchenhilfe, Hausfrau oder gar eines Gastes ist, sich bei der Funktion einer Sensorarmatur Gedanken zu machen.

Deshalb: Zeigen Sie den Leuten vor Ort, wie die Armatur in Betrieb gesetzt bzw. bedient wird.

Weisen Sie den technischen Verantwortlichen ein.

Dauerbetrieb: Die Durchflussmenge des Magnetventils beträgt 19 Ltr/min. Wird der Sensor blockiert, läuft die Armatur ca. 55 Sekunden. Das bedeutet, dass nach weniger als einer Minute ein Eimer (ca. 15 Ltr) gefüllt ist. Soll ein größerer Behälter gefüllt werden, wird der Vorgang wiederholt.

Zum Zwecke einer **Beckenreinigung** kann man das Wasser auf die gleiche Weise abstellen.

Garantie:

Gemäß VOL erstrecken sich Gewährleistungsansprüche auf Mängel, die in einer Frist von 12 Monaten vom Zeitpunkt des Gefahrenübergangs an den Käufer gerechnet an auftreten.

Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.

Bewahren Sie daher Rechnung oder Lieferschein zum Kaufnachweis auf. Die Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen Untersuchungs- und Regelegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Bei begründeten und anerkannten Beanstandungen behalten wir uns Ersatzlieferung oder Gutschrift vor. Will der Besteller Mängel an einer Lieferung selbst beseitigen, ist vorher unsere Zustimmung einzuholen. Im Falle der Ersatzlieferung ist die mangelhafte Kaufsache vor der Ersatzlieferung an uns zu übergeben.

Der Einbau hat nach VDE Vorschrift 0100 Teil 701 zu erfolgen und darf nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.

Bei Garantieansprüchen ist die komplette Armatur an den Hersteller einzusenden. Als wasserführende Teile sind Luftsprudler, Magnetventil, Vormischer, Filter, Rückflussverhinderer, Schluche auch innerhalb der Garantiezeit vom kostenlosen Umtausch ausgeschlossen.

Sofern wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzen, ist unsere Ersatzpflicht für Sach- u.- Personenschäden auf die Deckungssumme unserer Produkthaftpflichtversicherung beschränkt. Eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Jede weitere Verbindlichkeit und etwaige Ansprüche auf Vergütung von Schäden, Arbeitslöhnen, Frachtauslagen, Verzugsstrafen und dergl. - insbesondere wenn sie durch Verbringung des Kaufgegenstands an einen anderen Ort als den des Kaufvertragspartners der LOTZ Exim Trading sich erhöhen - lehnen wir ausdrücklich ab.

Eingriffe und Änderungen am Gerät haben das Erlöschen der Garantieansprüche zur Folge. Gleichfalls übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau und Behandlung sowie durch physische, physikalische, elektrotechnische und chemische Einwirkung von außen entstehen - insbesondere durch Wasser, Wasserdampf und Vandalismus.

Apr 05.

Alle Rechte vorbehalten.



LOTZ Exim Trading
Sensortechnik für Küchen-, Catering-, Labor- und Sanitärbereiche.

Es gibt nur wenig, was sich so bezahlt macht. - Für Sie und unsere Umwelt!

*System Patent- u. Gebrauchsmusterrechtlich geschützt.